

Beck'sches Formularbuch **Familienrecht**

7. Auflage 2026
ISBN 978-3-406-83746-3
C.H.BECK

schnell und portofrei erhältlich bei
beck-shop.de

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de steht für Kompetenz aus Tradition. Sie gründet auf über 250 Jahre juristische Fachbuch-Erfahrung durch die Verlage C.H.BECK und Franz Vahlen.

beck-shop.de hält Fachinformationen in allen gängigen Medienformaten bereit: über 12 Millionen Bücher, eBooks, Loseblattwerke, Zeitschriften, DVDs, Online-Datenbanken und Seminare. Besonders geschätzt wird beck-shop.de für sein

umfassendes Spezialsortiment im Bereich Recht, Steuern und Wirtschaft mit rund 700.000 lieferbaren Fachbuchtiteln.

Beck'sches Formularbuch
Familienrecht



beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG



beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Beck'sches Formularbuch Familienrecht

Begründet und bis zur 6. Auflage
herausgegeben von

Dr. Ludwig Bergschneider (†)

Rechtsanwalt und Fachanwalt für Familienrecht in München

Herausgegeben von

Dr. Barbara Schramm

Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht in München

Bearbeitet von:

Dr. Peter Finger, Privat-Dozent, Rechtsanwalt und Fachanwalt für Familienrecht in Frankfurt am Main; *Prof. Dr. Dr. Herbert Grziwotz*, Notar a. D. in Regensburg; *Uwe Harm*, Rechtspfleger in Bad Segeberg; *Dr. Hans-Jochem Mayer*, Rechtsanwalt in Bühl; *Dr. Bernd Mossgraber*, Diplom-Kaufmann Univ., Versicherungskaufmann, Beratender Betriebswirt in Bad Kohlgrub; *Dr. Christof Münch*, Notar in Kitzingen; *Julia Pasche*, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht in München; *Sebastian Schmitt*, Notar in Nürnberg; *Dr. Barbara Schramm*, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht in München; *Dr. Werner Schulz*, Leitender Richter am Familiengericht München a. D.; *Antonia Seiffert*, Rechtsanwältin in München; *Lena Weichselgartner*, Rechtsanwältin in Luzern/Schweiz; *Klaus Weil*, Rechtsanwalt und Fachanwalt für Familienrecht in Marburg; *Celia Wester*, Rechtsanwältin in München; *Dr. Georg von Zimmermann*, Notar a. D. in Bischofsheim; *Marlene Zöllner*, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Mediatorin in München.

7., überarbeitete und erweiterte Auflage 2026



Zitiervorschlag:
BeckFormB FamR/Bearbeiter Form. A.I.1 (Anm. 1)


beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

beck.de

ISBN PRINT 978 3 406 83746 3

© 2026 Verlag C.H.Beck GmbH & Co, KG
Wilhelmstraße 9, 80801 München
info@beck.de

Druck und Bindung: Beltz Grafische Betriebe GmbH
Am Fliegerhorst 8, 99947 Bad Langensalza
Satz: Druckerei C.H.Beck Nördlingen
Umschlag: Druckerei C.H.Beck Nördlingen

chbeck.de/nachhaltig
produktsicherheit.beck.de

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Alle urheberrechtlichen Nutzungsrechte bleiben vorbehalten.
Der Verlag behält sich auch das Recht vor, Vervielfältigungen dieses Werkes
zum Zwecke des Text and Data Mining vorzunehmen.

Vorwort zur 7. Auflage

Diese 7. Auflage des Beck'schen Formularbuchs Familienrecht bringt das bewährte Werk auf den Rechtsstand Sommer 2026. Im Rahmen einer grundlegenden Aktualisierung, Überarbeitung und Erweiterung der Formulare und Anmerkungen waren wieder einmal umfangreiche Reformen und Rechtsänderungen aus den letzten Jahren zu berücksichtigen. Das waren insbesondere Novellen im Vormundschafts- und Betreuungsrecht, im Namensrecht und im Gewaltschutzgesetz und nicht zuletzt die noch nicht abgeschlossene Diskussion um die Anpassung des Kindschafts- bzw. Unterhaltsrechts in Anbetracht der beiderseitigen Betreuung der Kinder sowie der Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Versorgungsausgleichsrechts v. 22.4.2026.

Die aktuelle Auflage hat in persönlicher Hinsicht jedoch leider einen traurigen Hintergrund: Nachdem der Begründer und langjährige Herausgeber *Dr. Ludwig Bergschneider* die siebte Auflage noch gemeinsam mit dem Lektorat vorbereitet hatte, ist er nach kurzer Krankheit im August 2025 – im seligen Alter von 90 Jahren – verstorben. Nach mehr als sechzig Berufsjahren als äußerst geschätzter Rechtsanwalt, Referent, Ausbilder und Autor hinterlässt *Dr. Ludwig Bergschneider* mit dem „Beck'schen Formularbuch Familienrecht“ einen hochkarätigen literarischen Nachlass, den seine Leserinnen und Leser sicher auch in Zukunft mit ihm in dankbare Verbindung bringen werden. Dies fortzuführen, ist für mich eine ehrenhafte Aufgabe, der ich gerne nachkomme, um ihn lange in Erinnerung zu behalten.

Auch über diesen so traurigen Verlust hinaus gab es im Zuge dieser Neuauflage einige personelle Veränderungen: Ausgeschieden sind *Martina Ritz*, *Bianca Winograd*, *Hanspeter Bernhardt*, *Karlheinz Kitzinger* und *Matthias Winkler*. Neu hinzugekommen sind in dieser Auflage – neben mir selbst als neue Herausgeberin und Mitautorin – *Julia Pasche*, *Antonia Seiffert*, *Celia Wester*, *Marlene Zöllner*, *Dr. Hans-Jochem Mayer* und *Dr. Georg von Zimmermann*. Ihnen allen sei an dieser Stelle für Ihr Engagement herzlich gedankt.

Herausgeberin, Autorenteam und Verlag hoffen, den Praxisbedarf der familienrechtlich tätigen Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte, Notarinnen und Notare erneut so gut wie möglich abzudecken und freuen sich wie immer über Anregungen oder auch kritische Hinweise aus der Leserschaft.

München, im Juli 2026

Barbara Schramm

Vorwort zur 1. Auflage

Das Beck'sche Formularbuch Familienrecht bietet einen umfangreichen Fundus zu nahezu allen familienrechtlichen Bereichen, in erster Linie für die anwaltliche Korrespondenz mit eigenen Mandanten und Gegnern sowie für die anwaltliche und notarielle Vertragsgestaltung. Auf dem Gebiet des Versorgungsausgleichs sind auch gerichtliche Formulare aufgenommen.

Die Darstellung ist nicht auf das Scheidungsrecht und das Scheidungsfolgenrecht beschränkt, sondern behandelt auch die übrigen Gebiete des 4. Buchs des BGB wie die Adoption, die Betreuung, die Vormundschaft und die Pflegschaft. Darüber hinaus befasst sie sich auch mit schuldrechtlichen Sachverhalten, die einen familienrechtlichen Bezug haben, beispielsweise mit Verträgen zur Vermögensregelung der Eheleute außerhalb des Güterrechts. Schließlich sind auch Versicherungsfragen behandelt und Formulare zur Mediation angeboten.

Die Formulare sind mit erläuternden Anmerkungen versehen, welche insbesondere die Grundsätze darstellen, auf Besonderheiten und Risiken eingehen. Die dem Werk beigefügte CD-ROM stellt zwar eine unproblematische Verwendung der vorgeschlagenen Formulare sicher, es braucht aber wohl nicht darauf hingewiesen zu werden, dass die Formulare nur als Grundlage für die berufliche Arbeit gedacht sind und je nach dem konkreten Sachverhalt und dem Stil des Rechtsanwalts oder Notars abgeändert werden müssen.

Das insgesamt 16 Bearbeiter umfassende Autorenteam besteht ausschließlich aus familienrechtlichen Praktikern, und zwar Rechtsanwälten, Notaren, Richtern, Mediatoren und einem Versicherungsfachmann.

Verlag, Herausgeber und Autoren sind dankbar für kritische Hinweise und Anregungen zur Weiterentwicklung und Verbesserung des Formularbuchs.

München, im Juli 2004

Ludwig Bergschneider

Inhaltsübersicht

Vorwort zur 7. Auflage	V
Vorwort zur 1. Auflage	VI
Inhaltsverzeichnis	IX
Bearbeiterverzeichnis	XXV
Abkürzungsverzeichnis	XXVII
Literaturverzeichnis	XXXIII
A. Anwaltliche Korrespondenz zu Scheidungssachen und Scheidungsfolgesachen	1
B. Mandatsbedingungen und Vergütungsvereinbarungen	21
C. Vereinbarungen zu Trennung und Scheidung	33
D. Eheleiche Lebensgemeinschaft	47
E. Elterliche Sorge und Regelung des Umgangs	85
F. Unterhalt	193
G. Zugewinnngemeinschaft	281
H. Gütertrennung	349
I. Gütergemeinschaft	369
J. Verträge zum Vermögen der Eheleute außerhalb des Güterrechts	421
K. Versorgungsausgleich	473
L. Ehewohnung und Gewaltschutz	509
M. Haushaltssachen	523
N. Nichteheliche Lebensgemeinschaft	529
O. Gleichgeschlechtliche Partnerschaft	565
P. Allgemeine Bestandteile von familienrechtlichen Verträgen	593
Q. Adoption	635
R. Pflegschaft und Vormundschaft	657
S. Betreuung	749
T. Trennungs- und Scheidungsmediation	791
U. Versicherungsrechtliche Aspekte	855
V. Auslandsberührung	903
Sachverzeichnis	947



beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur 7. Auflage	V
Vorwort zur 1. Auflage	VI
Inhaltsübersicht	VII
Bearbeiterverzeichnis	XXV
Abkürzungsverzeichnis	XXVII
Literaturverzeichnis	XXXIII

A. Anwaltliche Korrespondenz zu Scheidungssachen und Scheidungsfolgesachen

1. Vertretungsanzeige und Mitteilung der Trennung an den Gegner	1
2. Vertretungsanzeige und Mitteilung der Trennung an den Gegner mit Wohlverhaltensmahnung	2
3. Vorschlag einer Eheberatung an den Gegner	3
4. Mitteilung der Scheidungseinreichung an den Mandanten	4
5. Mitteilung über die Einreichung eines Scheidungsantrags nebst VKH-Antrag an den Mandanten	6
6. Aufforderung zur Zahlung von Verfahrenskostenvorschuss an den Gegner	7
7. Übersendung der Verfügung des Gerichts zum Versorgungsausgleich an den Mandanten	9
8. Übergabe der vom Gegner ausgefüllten Formulare zum Versorgungsausgleich an den Mandanten	10
9. Mitteilung der Auskunft der Versorgungsträger an den Mandanten	11
10. Übergabe des Berechnungsentwurfs zum Versorgungsausgleich an den Mandanten	12
11. Übersendung eines noch nicht rechtskräftigen Beschlusses	14
12. Abschluss schreiben (Kurzfassung)	15
13. Abschluss schreiben (Langfassung)	16

B. Mandatsbedingungen und Vergütungsvereinbarungen

I. Mandatsbedingungen	21
II. Vergütungs- und Gebührenvereinbarungen	25
1. Vergütungsvereinbarung (§§ 3a, 4 RVG)	25
2. Vereinbarung des Honorars für Beratung, Ausarbeitung eines Gutachtens und Mediation (§ 34 RVG)	29

C. Vereinbarungen zu Trennung und Scheidung

I. Vorbemerkungen	33
II. Trennungsvereinbarung (ohne Scheidungsabsicht)	37

III. Scheidungsvereinbarungen mit dem im Scheidungsantrag nach § 133 Abs. 1 Nr. 2 FamFG vorzutragenden Inhalt	41
1. Scheidungsvereinbarung (Langform)	41
2. Scheidungsvereinbarung (Kurzform)	44

D. Eheleiche Lebensgemeinschaft

I. Vereinbarungen zur Erwerbstätigkeit	47
1. Allgemeine Regelungen zur Erwerbstätigkeit	47
2. Ehevertragliche Regelung zum Ausgleich der Studien-/Ausbildungsfinanzierung	49
3. Bestehende Mitarbeit im Unternehmen des Ehegatten	51
4. Familienrechtlicher Ausgleich der Belastung durch Mitarbeit	53
II. Vereinbarungen über den Familienunterhalt während des Zusammenlebens	55
1. Stark divergierendes Einkommen	55
2. Liquidies Einkommen/Vermögenszuwachs	57
3. Mittel zum Aufbau eigener Versorgung	58
4. Mittel zur persönlichen Verwendung	59
5. Mittel zur Tilgung vorehelich begründeter Verbindlichkeiten	60
6. Mittel zum Unterhalt für voreheliche Kinder	62
7. Regelungen zur unterschiedlichen Risikobereitschaft im Anlageverhalten	64
III. Vereinbarungen zu steuerlichen Dispositionen	66
1. Steuerklassenwahl	66
2. Zusammenveranlagung	67
IV. Regelungen zur Kindeserziehung und Namensführung	69
1. (Unverbindliche) Absichtserklärung zur religiösen Erziehung	69
2. Vereinbarung über den Familiennamen des Kindes	70
3. Vereinbarung über die Bestimmung des Ehenamens	71
4. Vereinbarung über das Ablegen des Ehenamens im Scheidungsfall	73
V. Sonstige Regelungen	75
1. Regelung zur Deckung des Lebensbedarfs („Schlüsselgewalt“)	75
2. Innenausgleich und Freistellung bei Sicherheitenbestellung	76
3. Rahmenregelung zu Haushaltsgegenständen/Ersatzbeschaffung	79
4. Vereinbarungen im Hinblick auf § 1362 BGB, § 739 ZPO	81

E. Elterliche Sorge und Regelung des Umgangs

I. Ausübung des elterlichen Sorgerechts	85
1. Schulische Erziehung/Betreuung	85
2. Religiöse Erziehung	93
3. Ärztlicher Heileingriff/Schwangerschaftsabbruch	97
4. Unbeschränkte Vollmacht	100
5. Beschränkte Vollmacht	103
6. Absprachen der Eltern zur Vermögenssorge (mit Vollmacht)	104
7. Vollmacht für die Vermögenssorge	105
8. Beschränkte Absprachen der Eltern mit Vollmacht – Gesellschaftsbeteiligung des Kindes	107

9. Ererbtes oder sonst von einem Dritten zugewendetes Vermögen und Befugnisse der Eltern für das Kind	108
10. Vermögensverzeichnis, § 1640 BGB; Haftung der Eltern, § 1664 BGB ...	109
II. Rechtsbeziehungen zu Pflegeeltern	111
1. Pflegevereinbarung	111
2. Antrag auf Erteilung einer Pflegeerlaubnis	117
3. Herausgabeverlangen der leiblichen Eltern gegenüber den Pflegeeltern ...	118
III. Gemeinsame elterliche Sorge und Umgang	122
1. Sorgerechtsregelung bei Scheidung mit Auslandsbezug (Türkei)	122
2. Abänderung einer früheren Sorgerechtsentscheidung, §§ 1696 BGB, 166 FamFG	125
3. Absprachen der Eltern im Scheidungsverfahren zur elterlichen Sorge und zur Abtrennung nach § 140 FamFG	128
4. Verbindung von Regelungen der Eltern zur elterlichen Sorge mit anderen Absprachen, insbesondere zum Ehegatten- und zum Kindesunterhalt, hier: Mehr- und Sonderbedarf	129
5. Wechselmodelle	130
6. Weitere Vereinbarungen zum Umgang, insbesondere auch zu Einschulungsfeiern oder sonstigen schulischen Veranstaltungen	136
7. Nestmodell	138
IV. Alleinige elterliche Sorge eines Elternteils und weitere Absprachen der Eltern	143
1. Übertragung der Alleinsorge auf einen Elternteil gem. § 1671 Abs. 2 BGB auf Antrag	143
2. Aufteilung der Kinder	145
3. Alleinige Elternsorge mit eigener Regelung für einzelne Sorgebefugnisse; Funktionsteilung	146
4. Alleinige elterliche Sorge mit gemeinsamen Befugnissen (Aufenthaltsbestimmungsrecht)	148
5. Gemeinsame elterliche Sorge mit alleinigen Sorgebefugnissen für einen Elternteil in Ausschnitten (hier: Vermögenssorge)	151
6. Widerspruch des 14 Jahre alten Kindes gegen die Absprachen seiner Eltern zur elterlichen Sorge	152
7. Vereinbarung geschiedener Ehegatten zum Umgang, rechtlicher Rahmen	153
8. Leihmutterschaft (Ukraine); Sorgeerklärung; Zustimmung zur Adoption/ Annahme als Kind	156
V. Umgangsregelung und Auskunftserteilung	160
1. Ausführliche Vereinbarung zum Umgang unter verheirateten Eltern für die Zeit nach Trennung und Scheidung, Entwurf für elterliche Absprachen	160
2. Vereinbarung mit anderen Verwandten (hier: Großmutter bei nicht-ehe-licher Kindschaft)	168
3. Vereinbarung zur Auskunftserteilung gem. § 1686 BGB	171
4. Befugnisse des leiblichen, nicht-rechtlichen Vaters, § 1686a BGB	173
VI. Umgangsregelung und Auskunftserteilung	176
Vereinbarung zur Sorge bzw. zur Beteiligung an der Sorge (Stiefelternteil)	176
VII. Sorgeerklärung bei nichtehelicher Kindschaft	178
Sorgeerklärung bei nichtehelicher Kindschaft	178
VIII. Vereinbarungen nicht verheirateter Eltern zur Ausübung der elterlichen Sorge und zum Umgang	180
1. Vereinbarung unverheirateter Eltern zur Ausübung der elterlichen Sorge, zum Umgang gleich → Form. E.VIII.2	180

2. Vereinbarung unverheirateter Eltern zur Ausübung der elterlichen Sorge und zum Umgang nach der Trennung	181
3. Vereinbarung unverheirateter Eltern zur Ausübung der elterlichen Sorge und zum Umgang – Abänderung nach § 1696 BGB	183
IX. Vereinbarung zum Vorgehen nach einer Kindesentführung gem. HKindEntÜ – Undertakings	184
Vereinbarung zum Vorgehen nach einer Kindesentführung gem. HKindEntÜ – Undertakings	184
X. Letztwillige Anordnungen	188
1. Letztwillige Anordnungen von Eheleuten für die elterliche Sorge	188
2. Letztwillige Anordnungen eines Ehegatten für die Vermögenssorge	189

F. Unterhalt

I. Unterhalt für ein minderjähriges Kind	193
1. Aufforderung zur Erteilung von Auskunft	193
2. Bezifferung der Unterhaltsverpflichtung	196
3. Anrechnung des Kindergeldes	199
4. Kind in der Berufsausbildung mit eigenem Einkommen	200
5. Sonderbedarf und Mehrbedarf	201
6. Unterhalt bei teilweiser Mitbetreuung durch den barunterhaltspflichtigen Elternteil	204
7. Vereinbarung über einen dynamischen Kindesunterhalt	206
8. Freistellungsvereinbarung	207
9. Ersatzhaftung der Großeltern	209
II. Unterhalt für ein volljähriges Kind	211
1. Auskunftsbegehren Kind gegen Elternteil	211
2. Auskunftsbegehren Elternteil gegen Kind	213
3. Auskunft Elternteil gegen Elternteil	214
4. Unterhaltsanspruch für einen Schüler	216
5. Unterhaltsanspruch für einen Studenten	218
6. Unterhaltsanspruch für einen Auszubildenden	220
7. Vereinbarung über Volljährigenunterhalt zwischen den Eltern	222
8. Freistellungsvereinbarung der Eltern über Volljährigenunterhalt	223
III. Unterhalt für einen getrennt lebenden Ehegatten	224
1. Aufforderung zur Erteilung von Auskunft/Stufenmahnung	224
2. Bezifferung der Unterhaltsverpflichtung/Quotenunterhalt	226
3. Bezifferung der Unterhaltsverpflichtung bei konkretem Bedarf	229
4. Sonderbedarf und Mehrbedarf, Verfahrenskostenvorschuss	234
5. Vereinbarungen zum Getrenntlebensunterhalt	236
IV. Unterhalt für einen geschiedenen Ehegatten	238
1. Zeitlicher Basisunterhalt wegen Kindesbetreuung (§ 1570 Abs. 1 S. 1 BGB)	238
2. Verlängerter Unterhaltsanspruch wegen Kindesbetreuung (§ 1570 Abs. 1 S. 2, 3 BGB)	240
3. Betreuungsunterhaltsanspruch gemäß § 1570 Abs. 2 BGB	242
4. Unterhalt wegen Arbeitslosigkeit	244
5. Aufstockungsunterhalt	246
6. Unterhalt wegen Krankheit/Alters	248
7. Unterhalt wegen Ausbildung	252

8. Unterhalt aus Billigkeitsgründen	254
9. Kranken- und Altersvorsorgeunterhalt	255
10. Verwirkung	258
11. Vereinbarung über nachehelichen Unterhalt mit einer Obergrenze	261
12. Vereinbarung über einen zeitlich beschränkten nachehelichen Ehegattenunterhalt	262
13. Vereinbarung eines Festbetrages als nachehelicher Ehegattenunterhalt mit Wertsicherung	263
14. Verzicht/Abfindung	264
15. Verzicht außer im Falle der Kinderbetreuung	266
16. Verzicht im Falle des Versterbens des Unterhaltsschuldners	267
V. Unterhaltsansprüche nicht miteinander verheirateter Eltern	269
1. Unterhalt der Mutter während der Mutterschutzfrist	269
2. Unterhalt der Mutter wegen Kindesbetreuung	270
3. Betreuung des Kindes über das 3. Lebensjahr hinaus	273
4. Unterhaltsvereinbarung	275
VI. Elternunterhalt	276
1. Elternunterhalt wegen Heimunterbringung	276
2. Unterhaltsbedürftigkeit von Eltern	278
3. Leistungsfähigkeit im Rahmen des Elternunterhalts	279

G. Zugewinnngemeinschaft

I. Ausschluss des Zugewinns im Scheidungsfall	281
1. Ausschluss für andere Fälle als den Tod	281
2. Vorbehalt ehevertraglichen Zugewinnausgleichs	292
3. Erwerbsvereinbarung bei verschuldetem Ehepartner	294
II. Herausnahme von Vermögensgegenständen aus dem Zugewinn	297
1. Ausschluss des betrieblichen Vermögens vom Zugewinn	297
2. Ausschluss von Wertsteigerungen des Anfangsvermögens vom Zugewinn	306
III. Stichtage, Bedingungen, Fristen	309
1. Abweichender Stichtag für die Berechnung des Anfangsvermögens	309
2. Abweichender Stichtag für die Berechnung des Endvermögens	312
3. Auflösend bedingter Ausschluss des Zugewinns	313
4. Ausschluss des Zugewinns mit Rücktrittsrecht	315
5. Abhängigkeit des Zugewinns von der Ehedauer	316
IV. Vereinbarungen zum Anfangsvermögen	318
1. Vereinbarungen über den Wert des Anfangsvermögens	318
2. Verzeichnis über das Anfangsvermögen	318
V. Bewertungsvereinbarungen	320
1. Betriebsvermögen	320
2. Landwirtschaft	322
3. Grundbesitz	324
4. Kapitallebensversicherung	327
VI. Vereinbarungen zur Höhe und Fälligkeit des Zugewinns	329
1. Abweichende Ausgleichsquote	329
2. Höchstgrenze des Zugewinns	330
3. Vereinbarung zur Fälligkeit des Zugewinns	332

VII. Vereinbarung über Ersatzleistungen	334
1. Vereinbarung der Übertragung von Grundbesitz als Zugewinnausgleich ..	334
2. Kompensationsvereinbarung	336
VIII. Anwaltskorrespondenz zum Zugewinnausgleich	340
1. Aufforderungen zur Auskunft über den Bestand des Trennungsvermögens	340
2. Aufforderung zur Auskunft über den Bestand des Anfangs-, Trennungs- und Endvermögens (Langform)	341
3. Schreiben an den eigenen Mandanten mit Anleitung zur Auskunft über sein Endvermögen	344
4. Aufforderung zur Unterrichtung als Vorbereitung des vorzeitigen Zugewinnausgleichs	347

H. Gütertrennung

I. Begründung der Gütertrennung	349
1. Vereinbarung der Gütertrennung	349
2. Vereinbarung der Gütertrennung verbunden mit dem Ausgleich des Zugewinns	353
3. Die Güterstandsschaukel	355
II. Aufhebung der Gütertrennung	361
1. Aufhebung der Gütertrennung mit Vereinbarung der Zugewinnngemeinschaft ab Ehebeginn – Vorbereitung für späteren Zugewinnausgleich – ..	361
2. Aufhebung der Gütertrennung mit Vereinbarung der Zugewinnngemeinschaft ab Vertragsschluss	364
3. Aufhebung der Gütertrennung und Ausschluss aller sonstigen Ansprüche	365
4. Güterstandsschaukel – Aufhebung der Gütertrennung in zweiter Urkunde	366

I. Gütergemeinschaft

I. Begründung und Gestaltung	369
1. Vorbemerkungen	369
2. Ehevertrag der Gütergemeinschaft (Land- und forstwirtschaftlicher Betrieb)	372
3. Ehevertrag der Gütergemeinschaft (Gütergemeinschaft bei erbrechtlicher Bindung)	382
4. Ehevertrag der Gütergemeinschaft (Errungenschaftsgemeinschaft)	385
5. Ehevertrag der fortgesetzten Gütergemeinschaft	389
6. Nachträgliche Begründung von Vorbehaltsgut	393
II. Aufhebung und Auseinandersetzung	395
1. Widerruf der faktischen Alleinverwaltung	395
2. Sperrung eines Bankkontos	397
3. Checkliste: Auseinandersetzungsbilanz	399
4. Checkliste: Teilungsplan	407
5. Auseinandersetzungsvertrag	413

J. Verträge zum Vermögen der Eheleute außerhalb des Güterrechts

I. Zuwendungen unter Ehegatten	421
1. Ehebedingte Zuwendung mit Rückforderungsrecht und nachfolgendem Zugewinnausgleich	421
2. Ehebedingte Zuwendung ohne Rückforderungsrecht, Einstellung in den Zugewinn	431
3. Ehebedingte Zuwendung ohne Rückforderungsrecht, kein Ausgleich	434
4. Ehebedingte Zuwendung ohne Rückforderungsrecht bei Gütertrennung .	435
5. Ehebedingte Zuwendung bei Gütertrennung mit gesetzlicher Rechtsfolge	436
6. Ehebedingte Zuwendung mit Erwerbsrecht der Kinder im Scheidungsfalle	437
7. Ehebedingte Zuwendung zur Haftungsvermeidung	440
8. Erwerb durch nicht haftenden Ehegatten mit Erwerbsrecht für den ande- ren Ehegatten	447
9. Schenkung	448
II. Zuwendungen Dritter mit Scheidungsvorsorge	451
1. Elternzuwendung mit Scheidungsvorsorge durch Rückübertragungs- klausel	451
2. Zuwendung von Schwiegereltern	458
III. Ehegatteninnengesellschaft bürgerlichen Rechts	462

K. Versorgungsausgleich

I. Vorbemerkungen	473
II. Völliger oder teilweiser Ausschluss des Versorgungsausgleichs durch Ehever- trag oder Scheidungsvereinbarung	476
1. Gegenseitiger kompletter Verzicht	476
2. Einseitiger kompletter Verzicht	480
3. Ausschluss bei kurzer Ehezeit (§ 3 VersAusglG)	482
4. Ausschluss für den Fall der Kindererziehung	482
5. Ausschluss aller Anrechte mit Ausnahmen	483
6. Ausschluss einzelner Anrechte	483
7. Herausnahme von kapitalfinanzierten und bereits zum Zeitpunkt der Eheschließung vorhandenen Altersversorgungen	484
8. Völliger Ausschluss und Abschluss einer Lebensversicherung	485
9. Völliger Ausschluss und Zahlung in die gesetzliche Rentenversicherung .	486
10. Völliger Ausschluss des Versorgungsausgleichs im Falle zweier Landes- beamter mit Kompensation	487
III. Teilweiser Ausschluss des Versorgungsausgleichs durch Ehevertrag	489
1. Zeitabschnittsbezogener Ausschluss (Getrenntleben)	489
2. Zeitabschnittsbezogener Ausschluss (Ereignis)	489
3. Verringerung der Ausgleichsquote	490
4. Herausnahme von Anrechten, die aus vorehezeitlichem Vermögen finan- ziert wurden	490
5. Herausnahme der zur Sicherung abgetretenen Versorgungen	491
IV. Ausgleichsansprüche nach der Scheidung (§§ 20 ff. VersAusglG)	493
1. Schuldrechtlicher Ausgleich anstelle des öffentlich-rechtlichen Wertaus- gleichs	493
2. Verzicht auf Wertausgleich nach der Scheidung	494
3. Verzicht auf Abfindung nach § 23 VersAusglG	495

V. Scheidungsvereinbarungen zum Versorgungsausgleich	496
1. Interne Verrechnung von Ausgleichswerten	496
2. Verrechnung bei der externen Teilung	497
3. Verrechnung im Fall zweier Landesbeamter	498
4. Verrechnung von berufsständischen Versorgungsen	499
5. Verrechnung mit Zugewinnausgleichsansprüchen	500
6. Verrechnung im Fall von Vermögensübertragungen	501
7. Vereinbarung der externen Teilung (§ 14 VersAusglG) unter Einbeziehung des Versorgungsträgers	502
8. Vereinbarung zur Berücksichtigung von Rentenlebensversicherungen mit Kapitalwahlrecht	503
9. Vereinbarung im Fall geringwertiger Anrechte	504
VI. Scheidungsvereinbarungen zum Versorgungsausgleich	506
1. Aufforderungsschreiben zur Auskunftserteilung gegenüber dem anderen Ehegatten	506
2. Aufforderungsschreiben zur Zahlung und zur Abtretung der schuldrechtlichen Versorgungsausgleichsrente	507

L. Ehwohnung und Gewaltschutz

I. Ehwohnung	509
1. Anspruchsschreiben auf Überlassung der Wohnung zur alleinigen Nutzung	509
2. Anspruchsschreiben des aus der Wohnung ausgezogenen Ehegatten auf Nutzungsvergütung	511
3. Anspruchsschreiben des auszugsbereiten Ehegatten auf Ausgleichszahlungen	513
4. Umgestaltung des Mietverhältnisses durch gemeinsames Schreiben der Eheleute an den Vermieter	514
5. Schreiben des in der Wohnung verbliebenen Ehegatten als Alleinmieter an den Vermieter	516
6. Anspruch eines Ehegatten gegen den Ehepartner auf Ausscheiden aus dem Mietverhältnis	518
II. Aufforderungsschreiben für die getrennt lebende Ehefrau an den Ehemann, Nachstellungen zu unterlassen	520

M. Haushaltssachen

1. Verteilung der Haushaltsgegenstände bei Getrenntleben	523
2. Endgültige Verteilung der Haushaltsgegenstände	524
3. Ausgleichszahlung für die Überlassung der gesamten Haushaltsgegenstände	526

N. Nichteheliche Lebensgemeinschaft

I. Rechtliche Gestaltung der nichtehelichen Lebensgemeinschaft	529
1. Partnerschaftsvertrag – Grundlagen	529
2. Partnerschaftsvertrag – gemeinsame Wohnung	532

3. Partnerschaftsvertrag – Haushaltsgegenstände	535
4. Partnerschaftsvertrag – Vermögen	536
5. Partnerschaftsvertrag – Gemeinsame Erwerbstätigkeit	541
6. Partnerschaftsvertrag – Altersvorsorge	543
7. Bevollmächtigungen	544
II. Auseinandersetzung bei Beendigung der Lebensgemeinschaft	546
1. Vereinbarung über Vermögensauseinandersetzung	546
2. Vereinbarung über Auseinandersetzung der Haushaltsgegenstände und persönlicher Aufnahmen bzw. Aufzeichnungen	549
3. Vereinbarung über Wohnungsregelung	551
4. Unterhaltsvereinbarung	552
5. Unterhaltsvereinbarung wegen Kindesbetreuung	553
6. Verlängerter Unterhaltsanspruch wegen Kindesbetreuung	554
III. Kinder in der nichtehelichen Lebensgemeinschaft	556
1. Vaterschaftsanerkennntnis	556
2. Sorgeerklärungen nicht miteinander verheirateter Eltern	557
3. Vereinbarung über Sorge-, Umgangs- und Unterhaltsregelung nach Been- digung der Lebensgemeinschaft	558
IV. Erbregelungen	561
1. Testament	561
2. Erbvertrag	562

O. Gleichgeschlechtliche Partnerschaft

I. Erklärung über die Umwandlung einer Lebenspartnerschaft in eine Ehe	565
II. Gestaltung der Lebenspartnerschaft	569
1. Lebenspartnerschaftsvertrag	569
2. Regelung der persönlichen Beziehungen	571
3. Unterhaltsregelung	572
4. Sorgeregelung (soziale Elternschaft)	572
5. Kinderwunscherfüllung durch lesbisches Paar mittels Samenspende	573
6. Kinderwunscherfüllung durch lesbisches Paar mittels befreundeten ho- mosexuellen Paares (faktische Vier-Elternschaft)	578
III. Getrenntleben der Lebenspartner	584
1. Aufforderung zur Zahlung von Trennungsunterhalt	584
2. Vereinbarung über die Lebenspartnerschaftswohnung und die Verteilung der Haushaltsgegenstände bei Getrenntleben	585
IV. Aufhebung der Lebenspartnerschaft – Ablehnung eines Anspruchs auf Zah- lung nachpartnerschaftlichen Unterhalts	587
V. Erbregelungen	589
1. Gemeinschaftliches Testament	589
2. Erbvertrag	590

P. Allgemeine Bestandteile von familienrechtlichen Verträgen

I. Vollstreckungsklauseln in notariellen Urkunden	593
1. Vollstreckungsklausel mit Nachweisverzicht	593
2. Vollstreckungsklausel mit Nachweiserleichterung	595
3. Vollstreckungsklausel für Nicht-Vertragspartner	597

II. Schiedsvereinbarungen	599
1. Schiedsvereinbarung	599
2. Schiedsvereinbarung zu administrierter Schiedsgerichtsbarkeit	611
III. Gutachtervereinbarungen	612
1. Schiedsgutachterregelung Wertermittlung	612
2. Schiedsgutachter- und Auskunftsverfahrensregelung	613
IV. Salvatorische Klauseln, Verknüpfungsabreden, Vertragsanpassung	615
1. Teilwirksamkeitsklausel kurz	615
2. Teilwirksamkeitsklausel speziell	616
3. Teilwirksamkeitsklausel auslandsrechtlich	617
4. Vertragsanpassungsverpflichtung	618
V. Sonstige allgemeine Regelungen	620
1. Wertsicherungsklausel	620
2. Stundungsregelung	621
3. Verzinsungsregelung	622
4. Vereinbarung über die Bestellung von Sicherheiten	623
5. Kostenregelung	624
VI. Vollmachten	626
1. Vermögensrechtliche Vollmacht	626
2. Auftrag und Vollmacht zur Bestattung	631
3. Teilausfertigungsregelung im Gesamtvertrag	633

Q. Adoption

I. Die Adoption Minderjähriger	635
1. Informationsschreiben an den Mandanten	635
2. Antrag auf Annahme eines Minderjährigen nach § 1752 BGB	638
3. Antrag auf Ersetzung der Einwilligung eines Elternteils	640
4. Antrag zu Vornamen und Nachnamen nach § 1757 BGB	642
II. Die Adoption Volljähriger	644
1. Informationsschreiben an den Mandanten	644
2. Antrag auf Annahme eines Volljährigen nach § 1768 BGB	645
III. Die Adoption mit Auslandsberührung	648
1. Schreiben an die Ausländerbehörde zur Erlangung des Visum für das im Ausland adoptierte Kind bei schwacher Adoption	648
2. Schreiben an das Jugendamt zum Erhalt der befürwortenden Stellungnahme für die Einreise	651
3. Antrag auf Anerkennungs- und Wirkungsfeststellung nach § 2 AdWirkG mit einem Hilfsantrag auf Umwandlung der Adoption nach § 3 AdWirkG	652
4. Namensänderung nach § 1757 Abs. 3 BGB anlässlich eines Antrags auf Umwandlung nach § 3 AdWirkG	654

R. Pflegschaft und Vormundschaft

I. Anordnung und Übernahme der Pflegschaft/Vormundschaft	657
1. Ergänzungspflegschaft	657
2. Abwesenheitspflegschaft	659
3. Vormundschaft, wenn bei Ruhen oder nach Tod eines Elternteils der Nichtsorgeberechtigte nicht sorgeberechtigt wird	661

4. Pflegerschaft im Vaterschaftsanfechtungsprozess	664
5. Ergänzungspflegschaft zur Genehmigung der Aussage des Kindes im Strafprozess gegen Eltern	666
6. Entlastungspflegschaft gemäß § 1630 BGB oder Übertragungen gem. § 1777 BGB auf eine Pflegeperson	668
7. Verhinderungspflegschaft nach Selbstablehnung	671
8. Zusatzpfleger	672
II. Inbesitznahme des Vermögens	674
III. Wechsel des Pflegers/Vormunds	676
IV. Maßnahmen im erbrechtlichen Bereich	678
1. Ausschlagung und Annahme bei unübersichtlichem Nachlass	678
2. Erbauseinandersetzung durch Abschlachtung	680
3. Abwendung einer Ergänzungspflegschaft zur Durchsetzung des Pflicht- teils der Kinder	683
V. Anlage von Vermögen	686
1. Genehmigung von Bankgeschäften	686
2. Andere Anlageart	691
VI. Verwendung des Vermögens und der Erträge	697
1. Schreiben an den Pfleger zur Auskehrung von Erträgen für den Unterhalt des Kindes	697
2. Antrag an das Familiengericht: Konflikt zwischen personensorgeberech- tigten Eltern und Vermögenspfleger	698
3. Anzeige an das Familiengericht wegen Gefährdung von Kindesvermögen	699
VII. Ermächtigung des Pfleglings/Mündels	702
VIII. Familiengerichtliche Genehmigungen	704
1. Genehmigung eines Vergleichs	704
2. Vergleich über Unterhaltsrückstände	705
3. Teilerlass (alternativ mit Erfüllungsmodus)	707
IX. Haftungsbeschränkung des Pfleglings/Mündels bei Nachlasserwerb	709
1. Durch Behindertentestament	709
2. Durch Erhebung einer Einrede zur Haftungsbeschränkung	714
X. Maßnahmen zur Haftungsbeschränkung des Vormunds/Pflegers	720
XI. Unterhaltsvereinbarung mit Elternteil	722
XII. Übertragung einzelner Aufgaben auf Dritte – Erteilung einer Kontovollmacht	725
XIII. Schriftverkehr im Zusammenhang mit der Beantragung und Inanspruchnah- me sozialpflegerischer Hilfen und staatlicher Leistungen	726
1. Antrag auf Leistungen nach §§ 27 ff. SGB VIII	726
2. Antrag auf Abzweigung einer Sozialleistung	731
3. Kindergeldberechtigung gemäß den §§ 62, 63, 67 EStG	735
4. Antrag auf Namensänderung	737
XIV. Antrag auf allgemeine Ermächtigung iSv § 1860 Abs. 2 BGB (Kontoüber- ziehung)	742
XV. Maßnahmen bei Beendigung der Pflegerschaft/Vormundschaft	744
1. Antrag auf Entlassung	744
2. Vermögensherausgabe	746

S. Betreuung

I. Allgemeine Arbeitshilfen	749
1. Checkliste Betreuungsübernahme	749
2. Checkliste genehmigungsbedürftiger Sachverhalte	751
II. Einleitung und Übernahme einer Betreuung	754
1. Anregung einer Betreuung	754
2. Antrag auf Nichtbestellung eines Betreuers	755
3. Vermögensverzeichnis	756
III. Führung der Betreuung	760
1. Anregung eines Einwilligungsvorbehaltes	760
2. Antrag auf Genehmigung, die Mietwohnung zu kündigen	761
3. Antrag auf Genehmigung der Einwilligung in eine schwerwiegende ärztlichen Maßnahme	762
4. Antrag auf Genehmigung der Nichteinwilligung/des Widerrufs der Einwilligung in eine medizinisch indizierte ärztliche Maßnahme (sog. Sterbehilfe/Behandlungsabbruch)	764
5. Antrag auf Genehmigung der Unterbringung/einer unterbringungsähnlichen Maßnahme	766
6. Antrag auf Genehmigung einer ärztlichen Zwangsmaßnahme	768
7. Antrag auf Genehmigung eines erbrechtlichen Rechtsgeschäfts	770
8. Jahresbericht	771
9. Antrag auf Aufwendungsersatz für berufliche Dienste eines Rechtsanwaltes	774
IV. Rechtsmittel	776
1. Beschwerde gegen Anordnung einer Betreuung	776
2. Beschwerde gegen Genehmigung einer Unterbringung	777
3. Beschwerde gegen den Beschluss über Vergütung und Aufwendungsersatz	779
V. Vorsorgeverfügungen	780
1. Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung	780
2. Grundverhältnis und Patientenverfügung	785

T. Trennungs- und Scheidungsmediation

1. Mediationsbroschüre	791
2. Begleitschreiben zur Übersendung der Mediationsbroschüre	796
3. Checkliste: Datenerhebung im Vorgespräch	797
4. Checkliste: Exploration der Bereitschaft zur Mediation im Vorgespräch	800
5. Checkliste: Kommunikationsfähigkeiten im Vorgespräch	802
6. Mediationsvereinbarung zwischen den Parteien	803
7. Mediationsvertrag zwischen Parteien und Mediator	806
8. Vereinbarung über die Grundregeln des Kommunikations- und Interaktionsverhaltens	815
9. Protokoll einer ersten Mediationssitzung	816
10. Protokoll mit einer Übergangsregelung für die Nutzung der Ehewohnung (Ausschnitt)	820
11. Protokoll mit einer Übergangsregelung für den Ehegatten-Unterhalt (Ausschnitt)	822
12. Erhebung von Einnahmen/Ausgaben (Budget) sowie von Vermögen und Schulden	824

13. Protokoll mit Hinweisen zum Stichtagsprinzip	837
14. Checkliste: Elternvereinbarung	838
15. Visualisierung der arbeitsteiligen Betreuung und Versorgung der Kinder	840
16. Einladung der Parteienanwälte zur Teilnahme an der Mediation	842
17. Vertraulichkeitsverpflichtung der Parteienanwälte	845
18. Memorandum	846
19. Begleitschreiben an die Parteien zu verschiedenen Entwürfen des Memorandums	849
20. Vorsorgliche Mediationsklausel in der Abschlussvereinbarung	853

U. Versicherungsrechtliche Aspekte

I. Vorbemerkungen	855
II. Allgemeines	857
1. Anfrage zum Bestehen und zum Umfang von Versicherungsverträgen	857
2. Anforderung eines Ersatz-Versicherungsscheines und der Vertragsbestimmungen	857
3. Meldung wegen Namensänderung	858
4. Meldung wegen Umzugs bzw. Adressenänderung	859
5. Kündigung eines Versicherungsvertrages	860
III. Bereich Wohnung und Haus	862
1. Erhöhung/Herabsetzung der Versicherungssumme in der Hausratversicherung wegen des Hinzukommens von Hausrat/der Verringerung des Hausrats	862
2. Meldung an den Hausrat-/Glasversicherer bei der Zusammenlegung von bisher getrennten Haushalten	863
3. Meldung/Antrag an den Hausrat-/Glasversicherer bei der Trennung von Haushaltsmitgliedern	864
4. Meldung an den Wohngebäudeversicherer wegen Veräußerung/Übertragung des Eigentums	865
5. Kündigung der Wohngebäudeversicherung durch den Erwerber eines Gebäudes	866
6. Meldung/Antrag an den Haus- und Grundbesitzer-Haftpflichtversicherer beim Übergang eines Gebäudes/einer Wohnung von der Selbstnutzung in die Vermietung	866
7. Meldung an den Haus- und Grundbesitzer-Haftpflichtversicherer beim Übergang eines Gebäudes/einer Wohnung von der Vermietung in die Selbstnutzung	867
IV. Bereich Recht	869
1. Auskunft zur Mitversicherung weiterer Personen in der Privat-Haftpflichtversicherung	869
2. Auskunft zur Mitversicherung von Kindern in der Privat-Haftpflichtversicherung	870
3. Antrag zur Zusammenlegung von Privat-Haftpflichtversicherungsverträgen bei Bildung eines gemeinsamen Haushalts	871
4. Antrag zur Änderung der Privat-Haftpflichtversicherung beim Hinzukommen/Ausscheiden von Personen zu/aus einem Haushalt	872
5. Antrag zur Übertragung der Versicherungsnehmereigenschaft im Bereich der Tierhalter-Haftpflichtversicherung	873

V. Bereich Kraftfahrzeuge	874
1. Meldung der Veräußerung eines Kfz an die Zulassungsstelle	874
2. Meldung der Veräußerung eines Kfz an den Versicherer	874
3. Übertragung des Schadenfreiheitsrabattes in der Kfz-Versicherung	875
4. Meldung der Änderung des Nutzerkreises bzw. weiterer Tarifmerkmale eines Kfz an den Versicherer	876
VI. Bereich Personen	877
1. Antrag auf Übernahme der Versicherungsnehmereigenschaft in der Pri- vaten Krankenversicherung nach dem Tod des Versicherungsnehmers ...	877
2. Widerspruch gegen die Kündigung des Versicherungsnehmers und Über- nahme der Versicherungsnehmereigenschaft in der Privaten Krankenver- sicherung	878
3. Antrag auf Erhöhung des Versicherungsschutzes in der Privaten Kran- kenversicherung wegen Verminderung bzw. Wegfalls der Beihilfe	879
4. Anmeldung eines Neugeborenen/Adoptivkindes zur Privaten Kranken- versicherung	880
5. Anfrage an eine Gesetzliche Krankenkasse wegen der Versicherungsmög- lichkeit eines Kindes in der Gesetzlichen Krankenversicherung	881
6. Anfrage an die Private/Gesetzliche Krankenversicherung/Beihilfestelle wegen der Versicherung/Beihilfefähigkeit von Kindern bei Erreichung bestimmter Altersgrenzen bzw. in bestimmten Lebensabschnitten	882
7. Antrag auf Versicherung weiterer Personen in der Auslandsreise-Kran- kenversicherung mit Jahrestarifen	882
8. Änderung der Bezugsberechtigung in der Lebens-/Unfallversicherung ...	883
9. Antrag auf Hinterbliebenenversorgung im Rahmen der betrieblichen Altersversorgung bzw. bei privaten Lebensversicherungsverträgen	884
10. Antrag auf Tarifänderung bei Pensionskassen	885
11. Antrag auf Übertragung der Versicherungsnehmereigenschaft in der Le- bensversicherung	885
VII. Bereich Sozialversicherung	887
1. Antrag auf Berechnung und Zahlung einer Versichertenrente aus der Gesetzlichen Rentenversicherung	887
2. Antrag auf Berechnung und Zahlung einer Witwen-/Waisenrente aus der Gesetzlichen Rentenversicherung	888
3. Antrag auf Zuschuss zur Gesetzlichen bzw. Privaten Krankenversiche- rung bei dem Rentenversicherungsträger	888
4. Antrag auf Fortführung der Gesetzlichen Krankenversicherung beim Ausscheiden aus der Familienversicherung	889
VIII. Gruppenversicherungsverträge und Kreditkartenversicherungen	891
1. Auskunft über die Mitversicherung von Personen	891
2. An-/Abmeldung von Personen	891
IX. Versorgungsausgleich im Bereich der versicherungsmäßigen Durchführungs- wege der betrieblichen Altersversorgung	893
1. Vorbemerkungen	893
2. Antrag einer ausgleichsberechtigten Person auf schuldrechtliche Aus- gleichsrente	894
3. Antrag einer ausgleichsberechtigten Person auf Abtretung von Versor- gungsansprüchen	895
4. Antrag einer ausgleichsberechtigten Person auf Ausgleich von Kapital- zahlungen	896
5. Antrag einer ausgleichsberechtigten Person auf Zahlung einer Abfindung	896

6. Ausübung des Wahlrechts hinsichtlich der (externen) Zielversorgung	897
7. Anfrage beim externen Versorgungsträger	898
8. Antrag auf Teilhabe an der Hinterbliebenenversorgung	898
X. Checklisten	900

V. Auslandsberührung

I. Ehescheidung mit Auslandsbezug	903
1. Mandantenfragebogen	903
2. Beratungsschreiben – Aufenthalt des Mandanten im Inland	906
3. Notarielle Rechtswahlvereinbarung	909
4. Informationsschreiben an den Mandanten zum Mandatsverhältnis nach der Erstberatung	910
5. Antrag auf Anerkennung einer ausländischen Entscheidung in Ehesachen nach § 107 FamFG (Formular 16/101 der Justizbehörden und Standesämter)	912
6. Antrag auf Anerkennung einer ausländischen Entscheidung (Schriftsatzform)	917
7. Antrag wegen Nichtanerkennung einer ausländischen Ehescheidung nach § 107 Abs. 5 FamFG	920
II. Unterhalt mit Auslandsberührung	922
1. Schreiben an Unterhaltsschuldner im Ausland	922
2. Antrag auf Anerkennung und Vollstreckung ausländischer Unterhaltstitel nach dem HUÜ 2007 (Amtliches Formular)	925
III. Güterrecht und Auslandsbezug – Checkliste/Fragebogen	934
IV. Versorgungsausgleich und Auslandsbezug – Checkliste/Fragebogen	936
V. Sorgerecht und Auslandsbezug – Antrag auf Rückgabe eines Kindes nach Entführung (Formular der Haager Konferenz)	938
1. Rückführung nach Deutschland nach Kindesentführung ins Ausland	938
2. Antrag auf Rückführung ins Ausland nach Kindesentführung nach Deutschland	943
Sachverzeichnis	947



beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG